

Taubenmarkt 11/2011

„Brieftauben“ — Neuerscheinung

Margrit Lipczinsky und Helmut Boerner — hauptberuflich Betreiber einer tiefenpsychologischen Wirtschaftsberatung — haben sich des Vogels Brieftaube angenommen und wurden in den Bann der Tiere mit der unvergleichlichen Orientierungsfähigkeit gezogen. Die Autoren kamen durch eine verirrte Taube in Kontakt mit einem Brieftaubenzüchter. Ihr Interesse an den Tauben war geweckt, und so gingen sie an die Arbeit, und ich erlaube mir zu sagen — sehr gründlich. Unter Beratung des Fachmannes ist der Ablauf eines Jahres in einem Leben mit Brieftauben anschaulich dargestellt. Beginnend mit der symbolischen Bedeutung und einem Streifzug durch die Geschichte der Brieftaube wird der immer noch unerforschte Orientierungssinn behandelt. Viele Seiten sind dem Wissen über Brieftauben in Zucht, Reisebetrieb, Ausstellungen und Gesundheitsvorsorge gewidmet. Selbst die Grundregeln des Taubenschlagbaues, praktisches Zubehör sowie Anforderungen an den Züchter werden besprochen. Das Thema Tribünenflüge wird ebenso wenig ausgeklammert wie Gedanken über die Zukunft des Brieftaubensports. Besonders gut gefallen mir die knapp 100 Farbfotos hoher Qualität. Sie decken das Spektrum ab von brütenden Tauben über Junge, die „reif“ sind zum Absetzen, Auflass und Trainingsflüge, technische Lösungen oder beispielhafte Taubenschläge. Die emotionale Widmung macht auch ein wenig nachdenklich: Den „kleinen Helden der Lüfte“, die heimkehrten — und jeden, die es nicht schafften!

Das Werk ist sowohl für den erfahrenen Taubenzüchter als auch für den taubensportlichen Laien empfehlenswert — ideal als Geschenk. *Hans Brühl*